

Erste Apotheke mit EU-Umweltzertifikat

BERLIN (ks). Die Apotheke Q205 in Berlin-Mitte setzt bereits seit ihrer Eröffnung vor knapp fünf Jahren auf eine ganzheitliche Betreuung ihrer Kunden. Allein Arzneimittel abzugeben ist Apothekenleiterin Narinè Hunger nicht genug. Sie lenkt ihr Augenmerk daher verstärkt auf die Gesunderhaltung und Prävention sowie auf Umweltthemen. Kontinuierlich baut sie das Angebot ihrer Apotheke für Gesundheits- und Umweltleistungen aus. Nun hat sie als erste deutsche Apotheke ein Europäisches Umweltzertifikat erhalten.

Gerade in Zeiten tiefer finanzieller Einschnitte im Gesundheitswesen ist es in der Apotheke wichtig, der Beratung und Information der Kunden besondere Aufmerksamkeit zu widmen und auf besondere Dienstleistungen zu setzen. Dass tatsächlich alles kontrolliert und unter Beachtung von Qualitäts- und Umweltstandards abläuft, lässt sich durch entsprechende Zertifikate nachweisen – die Apotheke Q205 in der Berliner Friedrichstraße kann hier als Vorreiterin gelten. Am 10. Januar wurden Frau Hunger und ihrem Apothekenteam neben dem EU-Umweltzertifikat EMAS auch ein Zertifikat zum Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO

9001:2000-12 überreicht. Beide Systeme wurden miteinander verknüpft und sollen dafür sorgen, dass die verschiedenen Dienstleistungen der Apotheke die festgelegten Qualitätsanforderungen erfüllen. Zudem stellen sie sicher, dass alle Aktivitäten der Apotheke unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen des Umweltschutzes ablaufen. Die europäische Öko-Audit-Verordnung EMAS erfordert von der Apotheke eine öffentlich gemachte Umwelterklärung, regelmäßige Umweltbetriebsprüfungen sowie die Verpflichtung zur ständigen Verbesserung in Qualität und Umweltschutz, die über die gesetzlichen Anforderungen hinaus-

geht. Sie umschließt zudem ein Umweltprogramm zum größeren Umweltschutz im Betrieb – umgesetzt von hierfür verantwortlichen Mitarbeitern innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Konkret geht es Frau Hunger und ihrem Team darum, das in der Bevölkerung wachsende Umweltbewusstsein durch Information und Dialog zu fördern. Die Mitarbeiter unterziehen sich zu diesem Zwecke selbst regelmäßigen Schulungen zu umweltrelevanten Themen. Bei der Warenbeschaffung sind für die Apotheke neben Qualität und Wirtschaftlichkeit auch Umweltaspekte wichtig. So werden etwa Lieferanten bevorzugt, die selbst Umwelt- und Sicherheitsstandards befolgen. Zudem verpflichtet sich das Apothekenteam in der Umwelterklärung zu einem sparsamen und effizienten Ressourcenverbrauch. ◀



Foto: DAZ/Elke

DAS ERSTE UMWELTZERTIFIKAT nach EU-Norm erhielt eine Apotheke in Berlin-Mitte.